



4/SN - 116/ME

AMT DER O. Ö. LANDESREGIERUNG

Verf(Präs) - 300022/6 - Hoch

Linz, am 21. Februar 1985

Bundesgesetz, mit dem das Zoll-
gesetz 1955 geändert wird;
Entwurf - Stellungnahme

ENTWURF	
Z.	5
Datum: 26. FEB. 1985	
Verteilt: 1985-02-27 Seib	

An das
Präsidium des Nationalrates
Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 W i e n

Dr. Wasshubauer

In der Beilage werden 25 Mehrabdrucke der h. Stellungnahme zu dem vom Bundesministerium für Finanzen versandten Gesetzesentwurf übermittelt.

Die in der Stellungnahme zitierte Note der Verbindungsstelle der Bundesländer ist zur gefälligen Kenntnisnahme angeschlossen.

Für die o.ö. Landesregierung:
H ö r t e n h u b e r
Landesamtsdirektor

50 Beilagen

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
[Signature]



AMT DER O. Ö. LANDESREGIERUNG

Verf(Präs) - 300022/6 - Hoch

Linz, am 21. Februar 1985

Bundesgesetz, mit dem das Zoll-
gesetz 1955 geändert wird;
Entwurf - Stellungnahme

Zu GZ Z-200/31-III/2/84 vom 14. Jänner 1985

An das
Bundesministerium für Finanzen
Himmelpfortgasse 4 - 8
1015 W i e n

Das Amt der o.ö. Landesregierung beehrt sich, zu dem mit
der do. Note vom 14. Jänner 1985 versandten Gesetzentwurf
wie folgt Stellung zu nehmen:

Mit Art. I Z. 5 des Entwurfes soll dem § 31 des Zollgesetzes
B55 ein Abs. 2 angefügt werden, mit welchem die Begünsti-
gung hinsichtlich der Einfuhrumsatzsteuer in ihrer prak-
tischen Bedeutung wesentlich eingeschränkt wird.

In dieser Beziehung darf daher die an den Bundesminister für
Finanzen im Auftrag der Länder gerichtete Note der Verbin-
dungsstelle der Bundesländer vom 9. Februar 1982,
VST-476/61-1982, in Erinnerung gerufen werden, zumal sich an
der Problemstellung dem Grunde nach nichts geändert zu
haben scheint. Es wird daher angeregt Art. I Z. 5 aus dem
Entwurf herauszunehmen.

25 Mehrabdrucke dieser Stellungnahme werden u.e. dem
Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für die o.ö. Landesregierung:
H ö r t e n h u b e r
Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

